

Presseinformation

Nr. 43/2012 – 09. August 2012

Verstärkte Integrationsbegleitung von Migranten – Caritasverband, Arbeitsagentur und Jobcenter unterzeichnen Koope- rationsvereinbarung

Migrantinnen und Migranten ohne oder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen, die mithilfe der Agentur für Arbeit Cottbus und der Jobcenter Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz eine Beschäftigung suchen, werden verstärkt bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Matthias Schmidt, Caritasdirektor des Caritasverbandes der Diözese Görlitz e.V., Heinz-Wilhelm Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus, Eike Belle, Geschäftsführerin Jobcenter Elbe-Elster und Brigitta Kose, Geschäftsführerin Jobcenter Oberspreewald Lausitz, unterzeichnen eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung, in der die gegenseitige Abstimmung über die Integrationsbegleitung und bedarfsgerechte Hilfeleistung, geregelt wird.

Je nach Versorgungsbedarf werden die Migrantinnen und Migranten zukünftig durch die Vermittlungsfachkräfte der Arbeitsagentur und Jobcenter auf die Unterstützungsmöglichkeiten der Migrationsberatung (MBE) des Caritasverbandes hingewiesen, um migrationsspezifische Projekte wie „BleibNet PLUS für Brandenburg“ noch effektiver zu nutzen und bekannter zu machen.

Darüber hinaus wird es integrationsfördernde Maßnahmen geben, die eine strukturierte Integrationsbegleitung von Zuwanderinnen und Zuwanderern ermöglichen. Dabei geht es um einen Perspektivwechsel für Bleibeberechtigte beziehungsweise Flüchtlinge, der eine Integration in den Arbeitsmarkt ermöglichen soll.

Regelmäßig halbjährlich werden regionale Konsultationen zur Abstimmung mit den benannten Ansprechpartnern stattfinden. Darüber hinaus treffen sich die Partner der Kooperationsvereinbarung einmal jährlich zum Erfahrungsaustausch.

„BleibNet PLUS für Brandenburg“ ist als Teil des Nationalen Integrationsplans, ein ESF-Bundesprogramm zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt, und finanziert sich aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Bundesmitteln.

Zielgruppen des Programms sind Flüchtlinge, die von der gesetzlichen Altfallregelung erfasst werden, Asylbewerberinnen und Asylbewerber und aufenthaltsrechtlich geduldete Flüchtlinge mit (zumindest nachrangigem) Arbeitsmarktzugang sowie Flüchtlinge mit zweckgebundener Aufenthaltserlaubnis.

Unter dem Namen „**BleibNet PLUS für Brandenburg**“ ist ein Netzwerk von sechs Projektpartnern für die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen im ganzen Bundesland tätig.

Agentur für Arbeit Cottbus Bahnhofstr. 10 03046 Cottbus	Telefon 0355/ 619 15 16 Telefax 0355/ 619 30 99 E-Mail Cottbus.PresseMarketing@arbeitsagentur.de	Ansprechpartnerin Bianka Kunze Pressesprecherin
---	--	---